



MEDIENINFORMATION

SPERRFRIST: keine

Staatsrechnung des Kantons Nidwalden 2018

Die Staatsrechnung 2018 schliesst mit einem operativen Ergebnis von minus 3.2 Mio. Franken ab. Dies bedeutet gegenüber dem Budget eine Verbesserung von 14.9 Mio. Franken. Die Nettoinvestitionen betragen 20.7 Mio. Franken.

Vor allem einmalige und nicht erwartete Mehrerträge führten zu einer erfreulichen Entwicklung des Ergebnisses. Die Erledigung von Sonderfällen im Steuerbereich (+7.9 Mio.), die höhere Ausschüttung der Schweizerischen Nationalbank (+3.4 Mio.) sowie höhere Erträge bei der Verrechnungssteuer (+1.0 Mio.) verbessern das Ergebnis bereits um 12.2 Mio. Franken.

Der betriebliche Aufwand von 380.5 Mio. Franken liegt knapp 3.0 Mio. Franken (+0.8%) über dem Budget.

Allein der Transferaufwand hat sich um 3.6 Mio. (+1.5%) auf 241.8 Mio. Franken erhöht. Hier fallen vor allem die Abweichungen bei den Spitälern und Heimen ins Gewicht. Zu erwähnen ist aber, dass gegenüber dem Vorjahr in der Summe keine Steigerung stattfand.

Daneben erhöhten sich der Sachaufwand, die Einlagen in den Fonds und die Durchlaufenden Beiträge um Total 1.5 Mio. Franken. Demgegenüber wurde das Budget beim Personalaufwand um 1.6 Mio. und dasjenige bei den Abschreibungen um 0.5 Mio. Franken unterschritten.

Der betriebliche Ertrag nimmt gegenüber dem Budget um 16.5 Mio. Franken (+4.8%) zu. Der Fiskalertrag verbessert sich um 7.2 Mio. Franken (+3.8%), dies vor allem dank dem Abschluss von Sonderfällen und höheren Grundstückgewinnsteuern. Die höhere Ausschüttung der SNB verbessert das Ergebnis bei den Regalien/Konzessionen um 3.4 Mio. Franken.

Verschiedene Positionen wie unter anderem die Direkte Bundessteuer oder die Verrechnungssteuer führten zu einer Verbesserung beim Transferertrag von 4.9 Mio. Franken.

Das Finanzergebnis fällt um rund 1.4 Mio. Franken höher aus und beträgt 17.9 Mio. Franken. Vor allem höhere Verzugszinsen bei den Steuern trugen dazu bei.

Die Investitionsrechnung weist Nettoinvestitionen von 20.7 Mio. Franken aus. Im Budget 2018 waren Nettoinvestitionen von 20.4 Mio. Franken vorgesehen. Zu erwähnen ist aber, dass die nicht budgetierte Erhöhung der Beteiligung an der Airport Buochs AG sowie der Verkauf des Kontrollturms zu Investitionen von 8.6 Mio. Franken führten. Demgegenüber stehen Minderausgaben bei anderen Bauprojekten von rund 7.4 Mio. und höhere Darlehensrückzahlungen von 1.2 Mio. Franken.

Das Nettovermögen II verbesserte sich gegenüber dem Vorjahr um 0.5 Mio. Franken. Der Selbstfinanzierungsgrad beträgt 64.6 Prozent. Das Eigenkapital nimmt um 3.3 Mio. ab und beträgt neu 294.1 Mio. Franken.

Erfolgsrechnung in 1000 Franken	Rechnung 2018	Budget 2018	Rechnung 2017
Betrieblicher Aufwand	380'485	377'501	368'560
Betrieblicher Ertrag	359'387	342'933	337'681
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-21'099	-34'568	-30'879
Ergebnis aus Finanzierung	17'885	16'441	17'207
Operatives Ergebnis	-3'213	-18'127	-13'673
Ausserordentliches Ergebnis	0	14'500	11'000
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	-3'213	-3'627	-2'673
Investitionsrechnung			
Investitionsausgaben	31'886	31'726	20'217
Investitionseinnahmen	11'218	11'328	9'789
Nettoinvestitionen	20'668	20'398	10'429

Zukunftsaussichten

Obwohl das Ergebnis in der Rechnung 2018 stark verbessert werden konnte, besitzt der Kanton Nidwalden nach wie vor ein strukturelles Defizit. Wie bereits in den letzten Jahren kommuniziert, ist die nationale Umsetzung der Steuervorlage vom 19.5.2019 ein wichtiger Meilenstein, damit das strukturelle Defizit auf ein akzeptables Niveau gesenkt werden kann. Daneben gehören aber auch eine hohe Ausgabendisziplin, eine ständige Optimierung der Prozesse und die Einschränkung bei neuen und bestehenden Ausgaben.

RÜCKFRAGEN

Alfred Bossard, Finanzdirektor, Telefon 041 618 71 00, erreichbar am 20. März 2019 zwischen 14 und 16 Uhr.

Stans, 20. März 2019